

Gemeinde Felde Planungsausschuss

Protokoll über die öffentliche Sitzung des Planungsausschusses der Gemeinde Felde vom 16.06.2011 im Gemeindezentrum.

Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 21.15 Uhr

Anwesende:

Frau Alice Engel (Vorsitzende)
Frau Christina Kozian
Frau Ulrike Michaelis
Herr Uwe Kläschen (bürgerl. Mitglied)
Herr Volkert Matzat (Protokollführer)

Herr Bindernagel, Herr Hauschildt und Herr Dr. Vollnberg fehlen entschuldigt.

Als Sachverständige:

Herr Förster Oeltzen,
Herr Prof. von Benda

Herr Bernd-Uwe Kracht (Bürgermeister)
Frau Brandenburger (GV)
Herr Brandenburger (GV)

Herr Wagner von den Kieler Nachrichten
Herr Schettler (Leiter der Grundschule Felde)
und ca.10 weitere Gäste

Tagesordnung laut Einladung vom 01.06.2011.

Top 1

Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Frau Engel eröffnet die Ausschusssitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit sowie die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest.

Top 2

Mitteilungen:

Der Bürgermeister teilt mit, dass der Inhaber des EDEKA Marktes Herr Peter Marten

3 Verkehrsgutachten in Auftrag gegeben hat.

1. für eine kleine Lösung – Erweiterung nur von EDEKA allein
2. eine mittlere Lösung – Erweiterung EDEKA mit zusätzlicher kleiner Verkaufsfläche und
3. die große Lösung - Erweiterung EDEKA mit einem eventuellen Discounter.

Ein Ergebnis liegt derzeit noch nicht vor.

Es gab Gespräche mit neuen möglichen Investoren für die Seniorenwohnanlage .

Top 3

Einwohner/innen fragen:

- Ein Bürger der Gemeinde (namentlich nicht bekannt) fragt an, ob die EON Hanse hinsichtlich der Trasse für die Gasleitung von Neu Nordsee nach Felde schon etwas unternommen hat.

Antwort der Bürgermeisters: Zur Zeit liegen keine weiteren Erkenntnisse vor.

Top 4

Protokoll der letzten Sitzung vom 04.04.2011.

Das Protokoll der vorangegangenen Ausschusssitzung wird einstimmig festgestellt. Lediglich ein Schreibfehler beim Protokolldatum lt. Einladung wird beanstandet. Da es sich um keinen inhaltlichen Fehler handelt ist man sich einig, das Datum in der Einladung jeweils handschriftlich zu ändern.

Top 5

Schulwald - erste Planung.

Frau Engel stellt als Vorlage/Muster den Schulwald der Grundschule Göhl vor. Diese Unterlage wurde den Ausschusmitgliedern im Vorwege per Mail zugesandt.

Frau Kozian schlägt vor, den Schulwald federführend durch die Schule gestalten zu lassen. Auch der Kindergarten könnte eventuell mit eingebunden werden.

Förster Oeltzen gibt als Fachmann ein Statement ab zu einer möglichen Gestaltung des Schulwaldes. (Aufbau / Pflege etc.) Zwei Knicks als Saum sind vorhanden, der bestehende Baumbestand sollte ergänzt werden, ein Insektenhaus und Nistkästen könnten „eingebaut“ werden u.v.m.

Frau Michaelis könnte sich für eine mögliche Arbeitsgruppe folgende Zusammensetzung vorstellen:
Herr Brandenburger(Initiator des Schulwald-Projektes) als Vorsitzender

2 Lehrer der Schule Felde

1 Betreuer/in aus dem Kindergarten und

1 Elternteil.

Herr Schettler meint, dass es sicher Interesse aus der Schule heraus geben wird, wird entsprechende Gespräche führen und den Ausschuss darüber informieren. Er zeigt sich sehr erfreut über die Möglichkeit eines großzügigen Schulwaldes.

Der Ausschuss begrüßt einstimmig die Einsetzung einer Arbeitsgruppe.

Top 6

Kanu – Anleger

Den Ausschussmitgliedern liegen aktuelle Pläne des Eiderverlaufs und der Eigentumsverhältnisse entlang der Eider vor.

Herr Prof. von Benda als Betreuer der FFH-Gebiete für die Stiftung Naturschutz stellt dem Ausschuss die jetzige Lage der Bootsfahrer auf der Eider und dem anschließenden Westensee vor. Bisher werden durch die Bootsfahrer auf ungenehmigten, meist privaten Flächen u.a. Pausen eingelegt. Die Grundstückseigentümer möchten dies nicht, da immer wieder Müll liegenbleibt und auch Tiere belästigt werden. Herr von Benda stellt eine mögliche Lösung des „Problems“ dar. Hinter der Eiderbrücke (von der Bahn aus gesehen) auf dem Gebiet der Gemeinde Achterwehr wäre eine ideale Fläche in der Länge von 140 m dafür vorhanden. Es handelt sich dabei um die mit der Nr. 2 gekennzeichnete Fläche auf dem vorliegenden Lageplan. Der jetzt vorhandene Pfad in Richtung Achterwehr/Marutendorf müsste dann auf die andere Seite verlegt werden, teilweise auch mit Hilfe von Holzbohlen, wie in vielen Naturschutzgebieten üblich. Die Gemeinde Felde würde – nach Aussage des Bürgermeisters - auf Wunsch das Vorhaben begleiten. Im Vorwege muss noch eine intensive Abstimmung mit zuständigen Eigentümern und Behörden erfolgen. Herr Prof. von Benda empfiehlt, die weitere Bearbeitung des Themas dem Verein „Naturpark Westensee – Obere Eider“ zu übertragen.

Top 7

Wärmekonzept Dorfmitte

Der Bürgermeister stellt kurz das Konzept der Biogasanlage Tönsfeldt vor. Danach erläutert er die Liefermöglichkeit der Fa. EON Hanse zu den möglichen Anschlussgebieten. Auch Fremd-Anlieger könnten sich anschließen.

Dazu sollte eine Werbung ausgearbeitet werden.

Top 8

Willkommens - Gruß für Neubürger

Frau Engel stellt Möglichkeiten für einen Willkommensgruß an Neubürger vor. An ein „Geschenk“ wird nicht gedacht, sondern eine Zusammenstellung der wichtigsten Informationen aus Felde.

Frau Kozian und Frau Michaelis stellen sich einen sog. „roten Faden“ - wie z.B. eine Broschüre - über unsere Vereine, wiederkehrende Veranstaltungen u.a. im Bereich vor.

Die Verteilung könnte dann durch das Einwohnermeldeamt erfolgen.

Zwei Aktive werden für einen Entwurf benötigt. Da keiner aus dem Ausschuss Zeit findet, wird Frau Engel einen Mitarbeiter suchen.

Top 9

Verschiedenes:

Keine Fragen.

Alice Engel
(Vorsitzende)

Volkert Matzat
(Protokollführer)